

(De)zentrale Energiewende - Wirklichkeiten, Widersprüche und Visionen
Konferenz des Leibniz-Forschungsverbundes Energiewende
Berlin, 30. Juni 2016

Dezentrale Beteiligung an der Transformation des Energiesystems: Optionen zur Beteiligung von Bürgern und öffentlicher Hand an Erneuerbare-Energien-Anlagen

*Eine institutionenökonomische Analyse von Fragen der Rechtezuordnung
und Ausgestaltung von Koordinationsmechanismen mit Bezug zu Windenergie-Projekten*

Ralf Ott

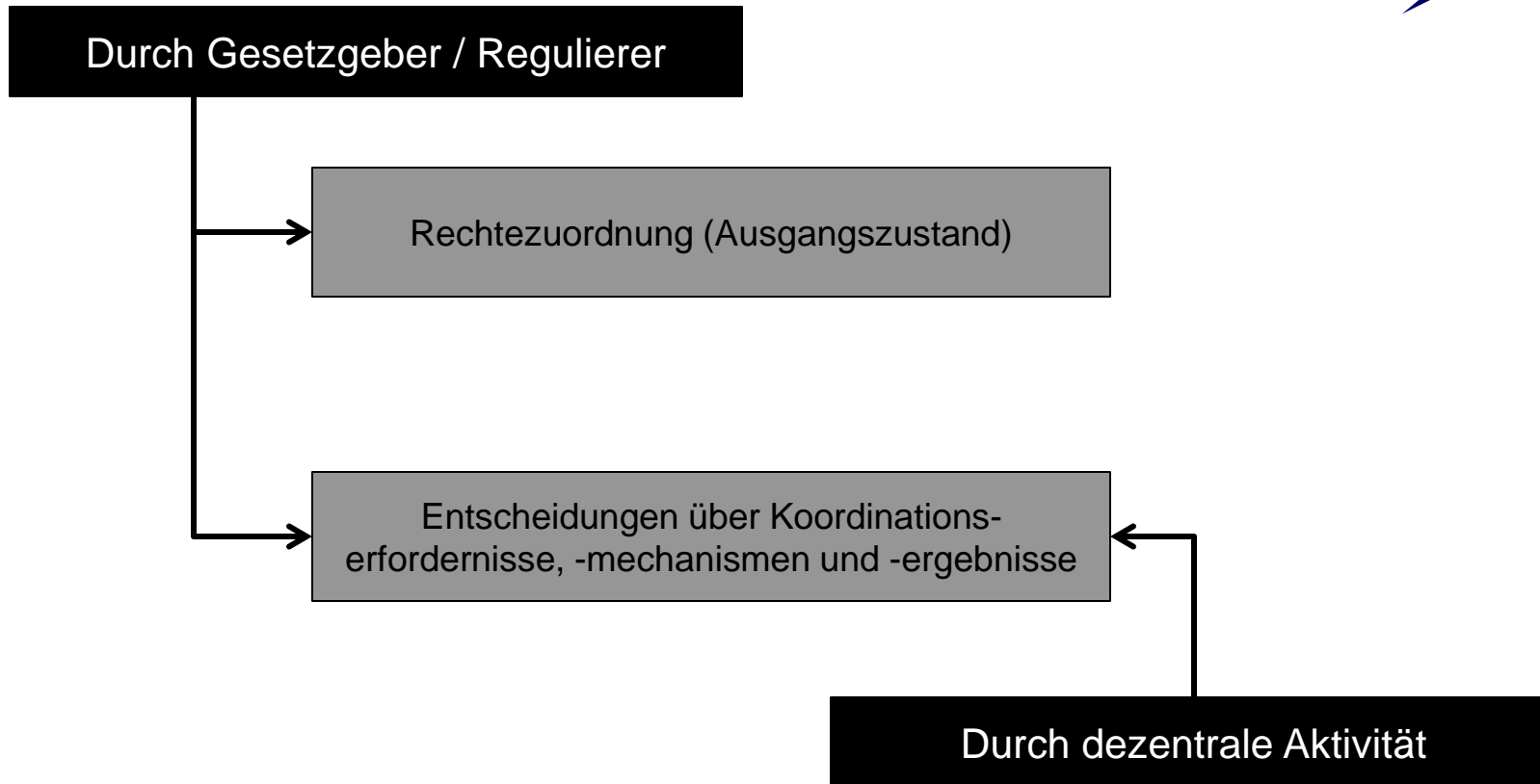
Technische Universität Berlin, Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP)

Dieser Vortrag basiert z.T. auf ersten Überlegungen und vorläufigen (Zwischen-)Ergebnissen, die mit Prof. Dr. Thorsten Beckers, Albert Hoffrichter und Daniel Weber erarbeitet wurden. Diese stammen teilweise aus den ökonomischen Arbeitspaketen des vom BMBF geförderten Projektes DZ-ES (Dezentrale Beteiligung an der Planung und Finanzierung der Transformation des Energiesystems), an dem als rechtliche Kooperationspartner u.a. Prof. Dr. Michael Rodi und Simon Schäfer-Stradowsky sowie für sozial-empirische Untersuchungen Prof. Dr. Oscar Gabriel und Dr. Silke Keil mitwirken und ebenfalls zu den vorgestellten Inhalten beigetragen haben.

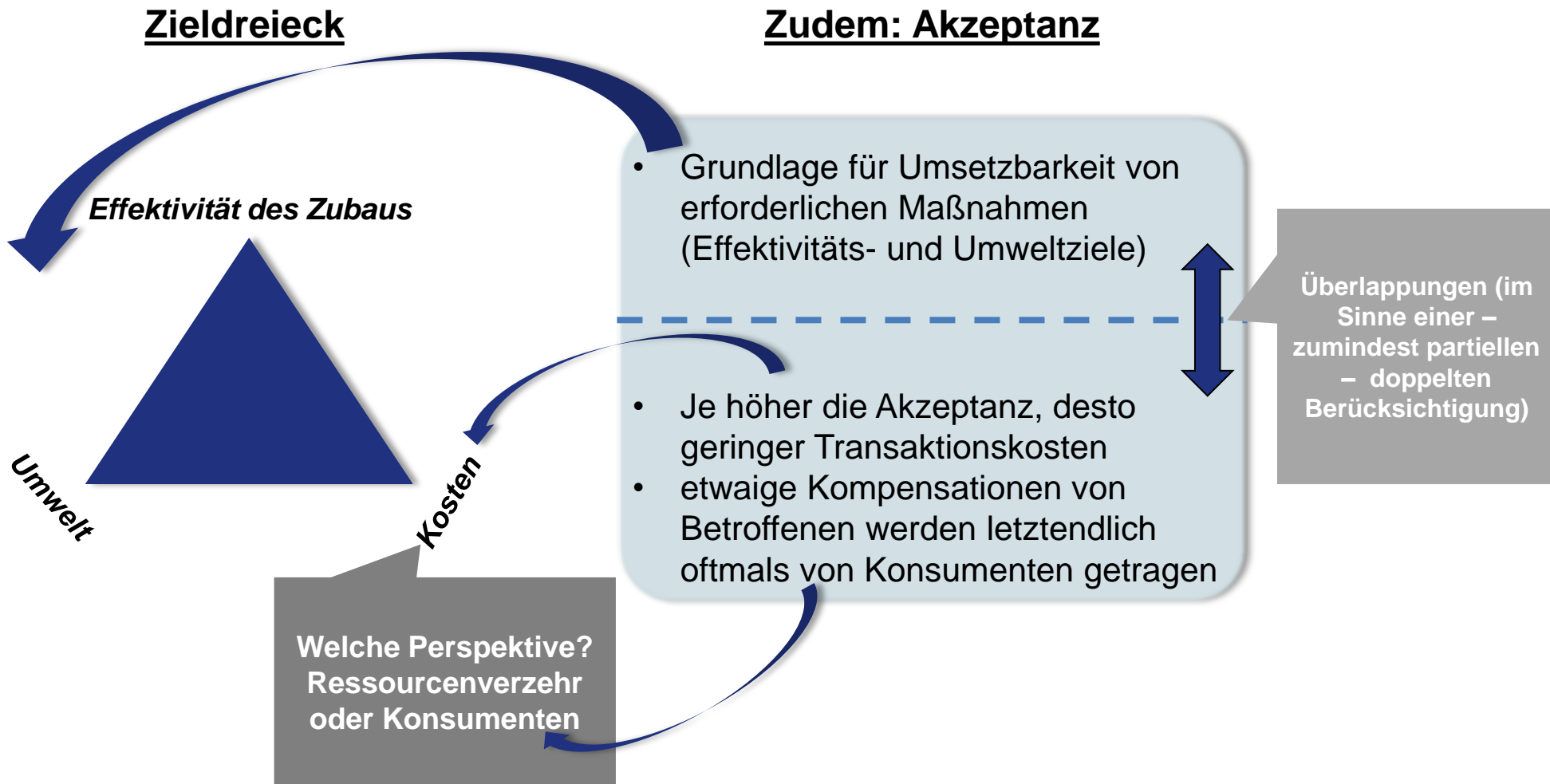
GEFÖRDERT VOM

Möglichkeiten hinsichtlich Rechtezuordnung sowie Entscheidungen über Koordinationsmechanismen und -ergebnisse

Vereinfachte Betrachtung!

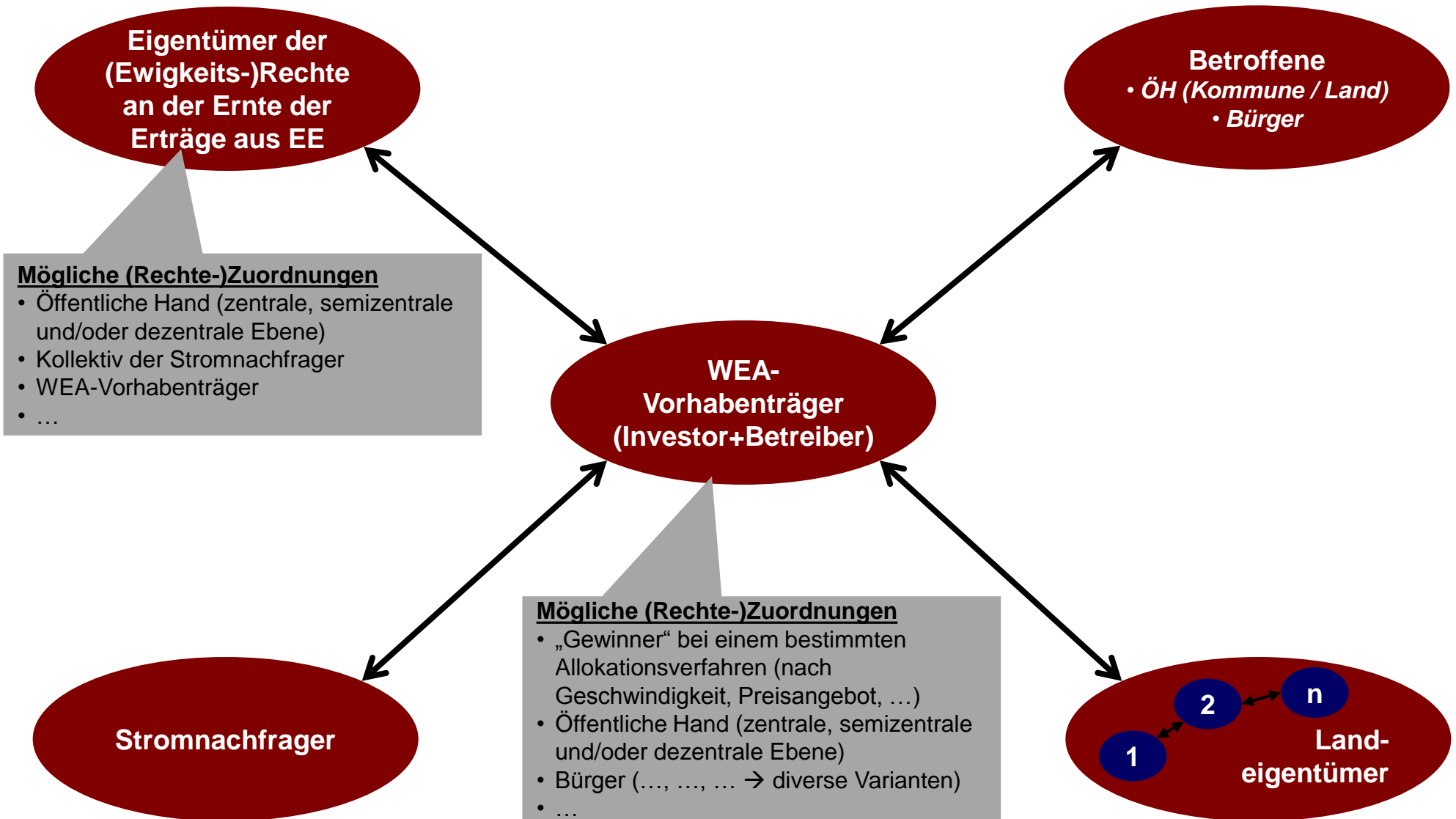


Mögliche allokativen und distributiven Ziele



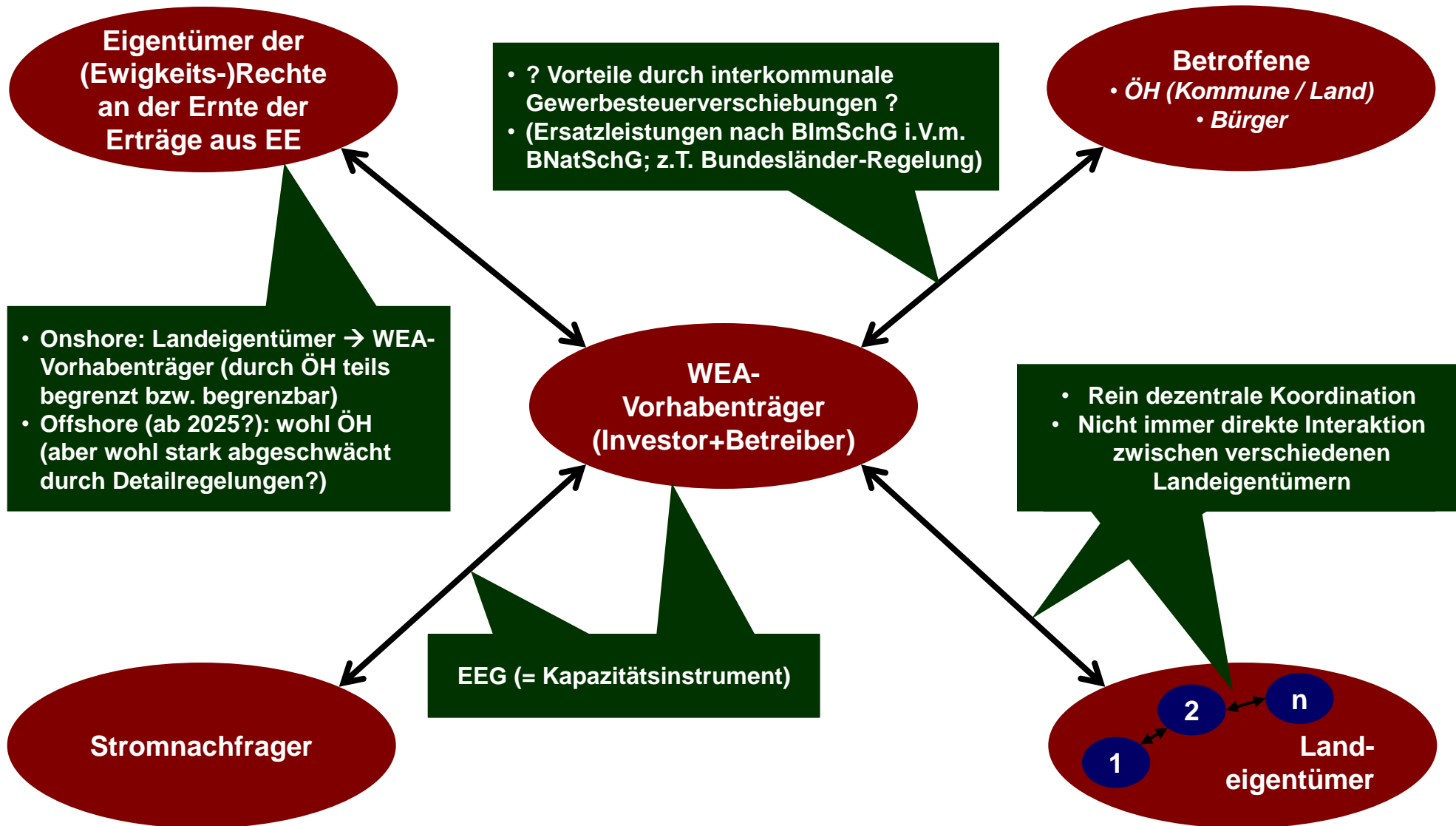
Definition von ... **Rollen und Beziehungen**

... als Grundlage für die (institutionen-)ökonomische Analyse der Rechtezuordnung und Ausgestaltung von Koordinationsmechanismen im Hinblick auf die Erreichung bestimmter allokativer und distributiver Ziele



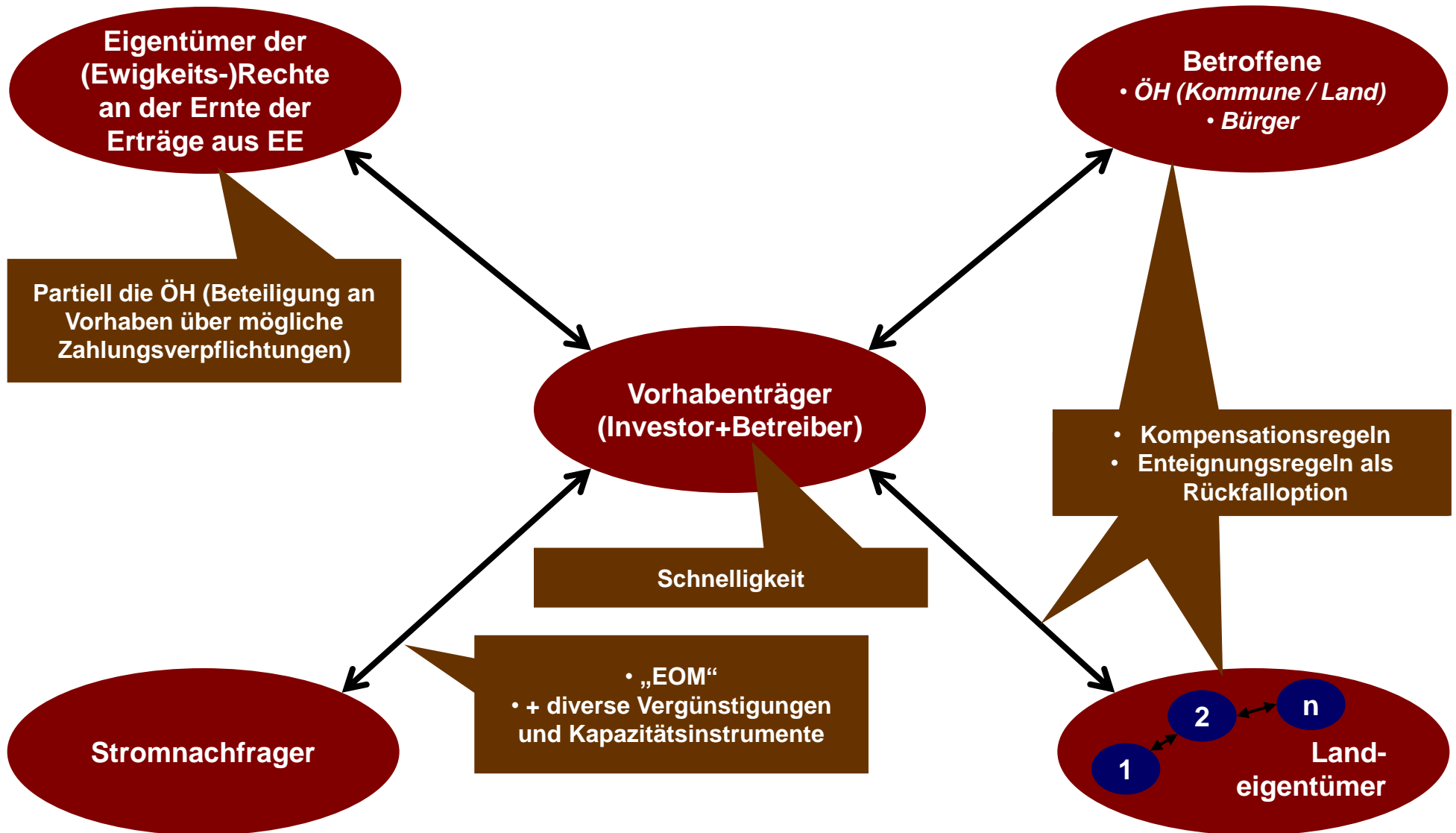
Status Quo in Deutschland (2016+)

! STARK VEREINFACHTE DARSTELLUNG !



Ausgewählte Aspekte des deutschen Bergrechts

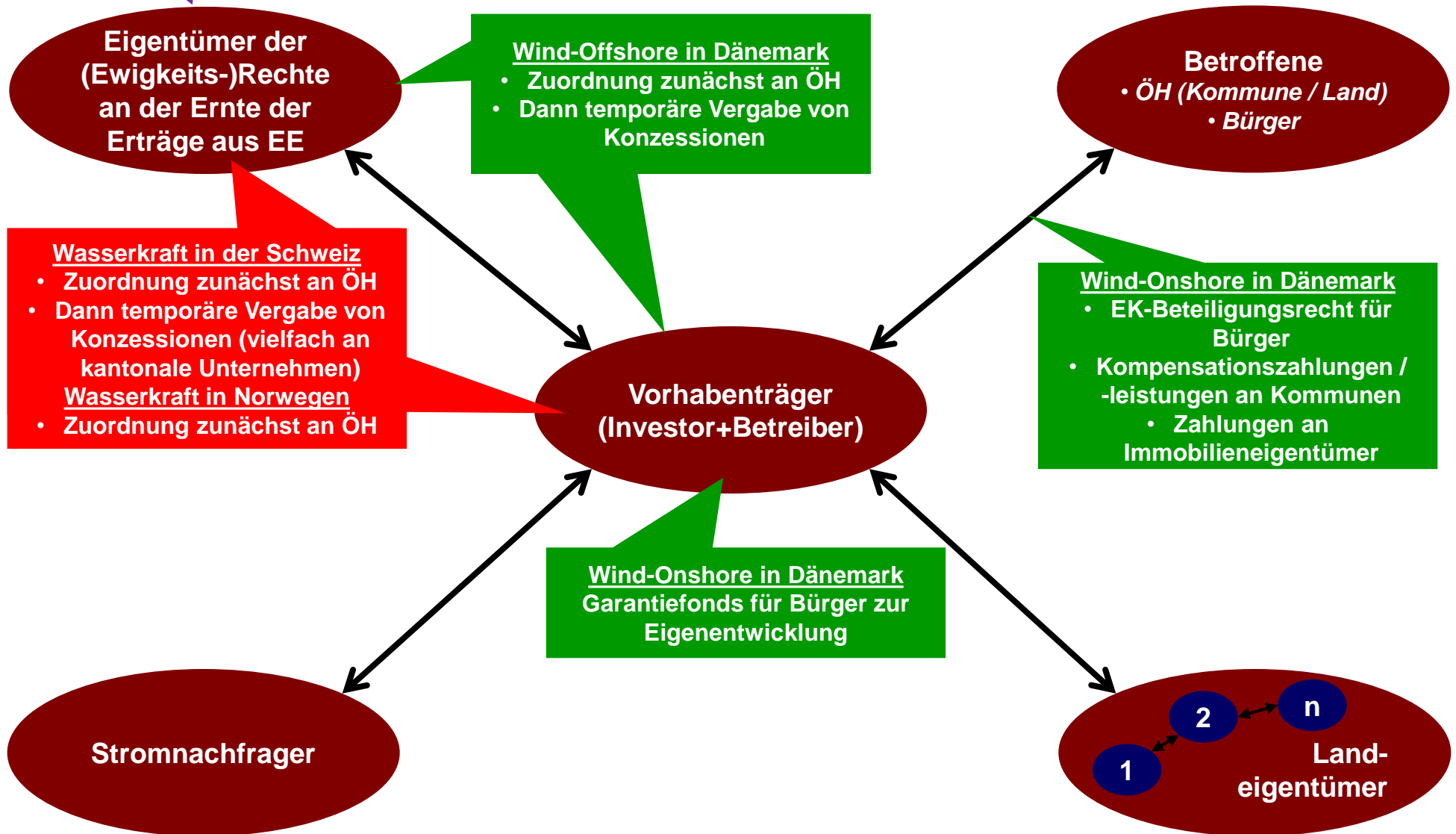
! STARK VEREINFACHTE DARSTELLUNG !



Exkurs: Indianer
„Alle“ (Bürger / ÖH)

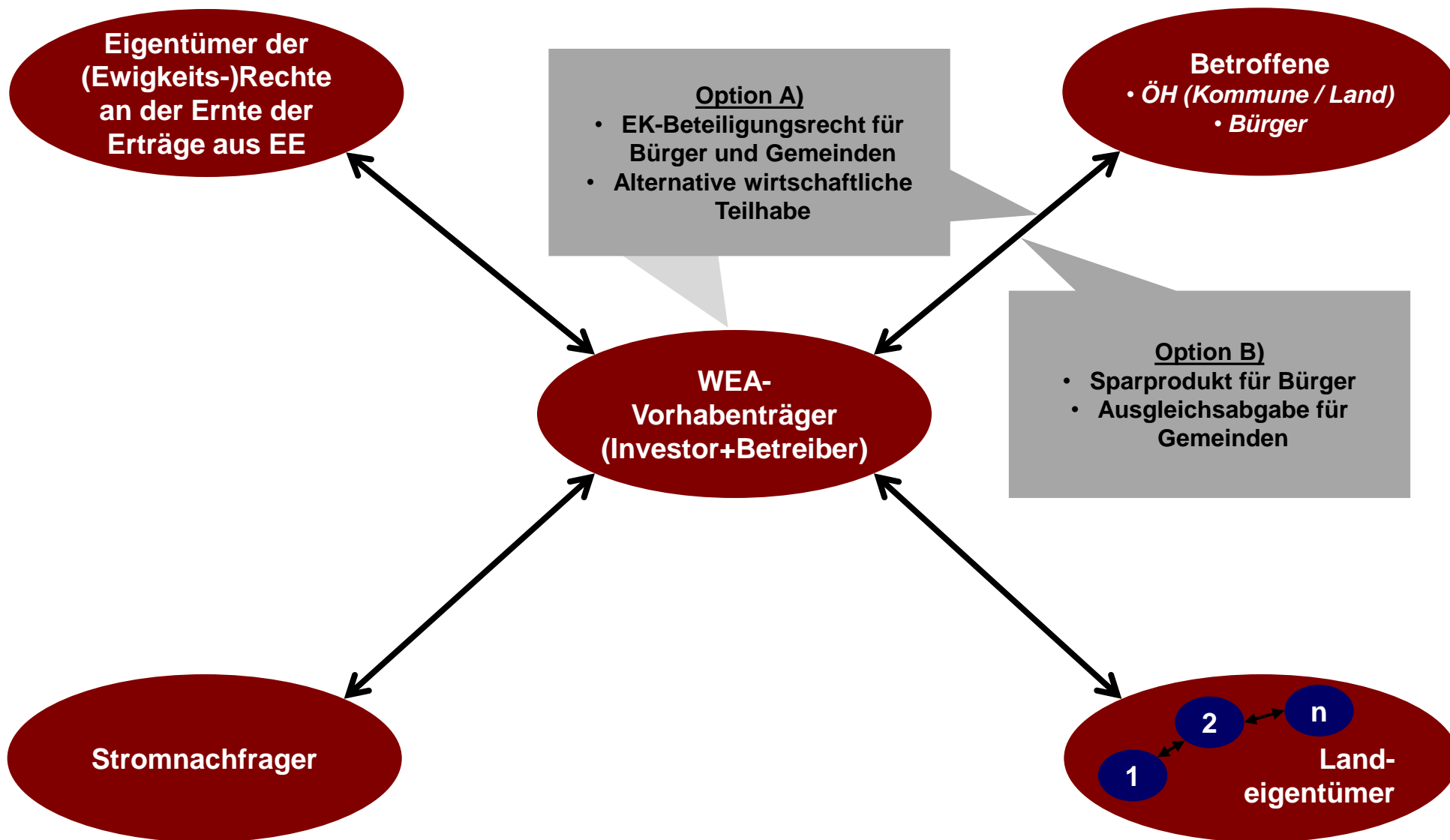
Ausgewählte internationale Beispiele bei FEE-Projekten

! STARK VEREINFACHTE DARSTELLUNG !



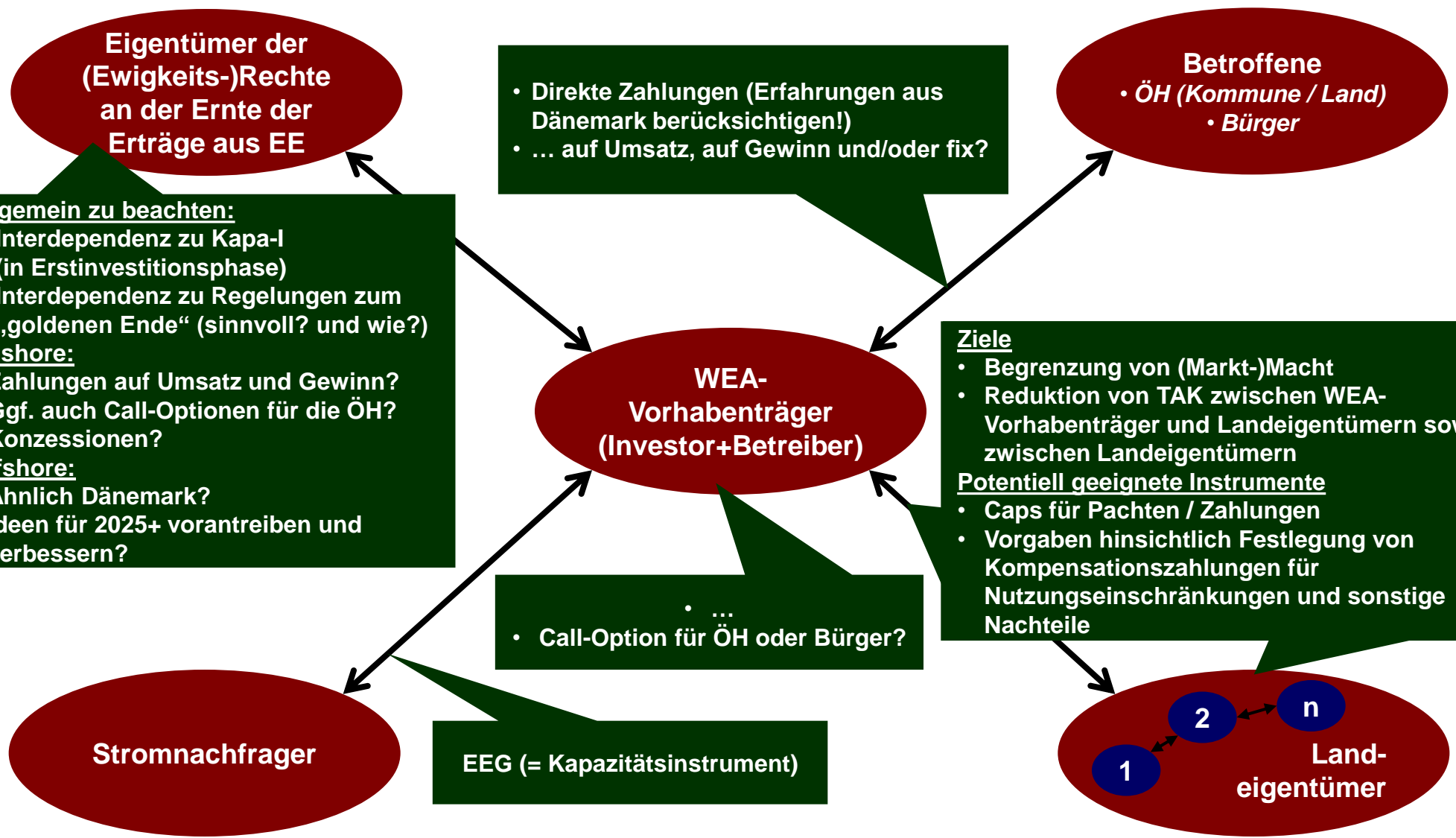
Beispiel Beteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern

! STARK VEREINFACHTE DARSTELLUNG !



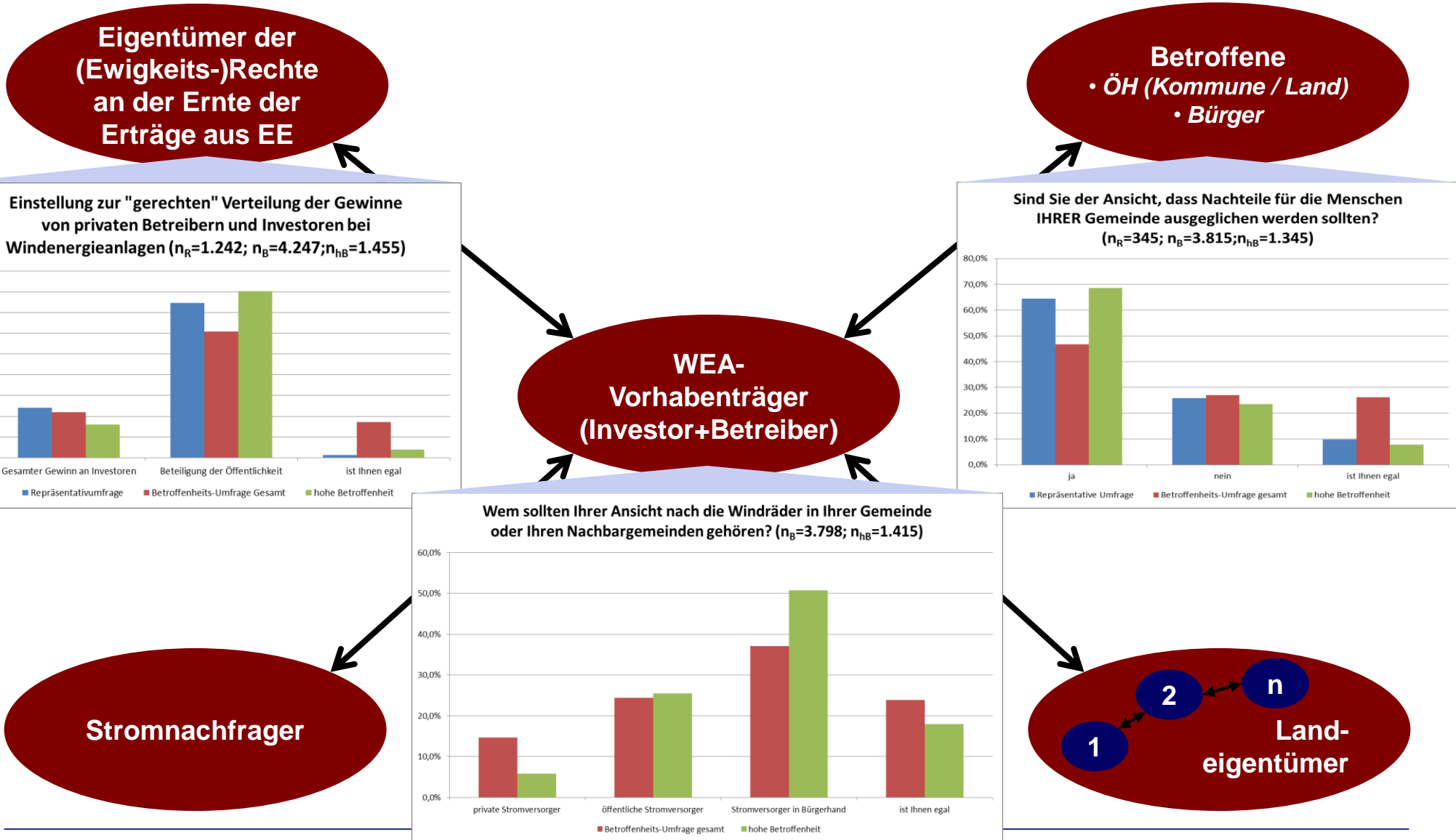
Instrumenten-Empfehlungen zur Beteiligung von ÖH und Bürgern (wenn diese denn politisch gewünscht ist)

Vorläufige (Zwischen-)Ergebnisse !



Präferenzen der deutschen Bevölkerung zur Beteiligung an WEA

... auf Basis von zwei im Rahmen des Projektes DZ-ES durchgeführten Telefon-Umfragen: Repräsentativumfrage 2014 ($n_R=1.321$) und Betroffenheitsumfrage 2015 (Befragung von durch WEA stark, mittel und niedrig betroffenen Bürgern; $n_B=4.509$)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten

Ralf Ott

(ro@wip.tu-berlin.de, Tel. Nr. 030-314-75838)

Möglichkeiten hinsichtlich Rechtezuordnung sowie Entscheidungen über Koordinationsmechanismen und -ergebnisse

Back-up

